► ***Nr. VO/2022/11000***
öffentlich

Lübeck, 15.03.2022

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion DIE LINKE

Bearbeitung: Hans-Jürgen Martens (E-Mail: Telefon: 122-2372)

Antrag AM Andreas Müller (DIE LINKE): kostenlose Hygieneprodukte für Frauen in öffentlichen Einrichtungen*

Beratungsfolge:

Datum	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
26.04.2022	*Ausschuss für Soziales*	*Öffentlich*	*zur Entscheidung*

Antrag:
Der Bürgermeister wird aufgefordert, eine Finanzierung dahingehend zu sichern, dass in allen öffentlichen Einrichtungen (insbesondere in den Standorten der Jobcenter und der Jugendberufsagentur, sowie in den Stadtteilbüros) kostenlose Hygieneprodukte für Frauen* bereitgestellt werden können.

Begründung:
Hygieneprodukte kosten viel Geld. Im Laufe ihres Lebens geben Frauen* über 20.000 Euro für Tampons, Binden, Menstruationstassen usw. aus. Menstruationsarmut — der Umstand, zu wenig Geld für Hygieneprodukte — ist auch in Deutschland ein Problem. Die Hansestadt Lübeck kann durch die Bereitstellung von Hygieneprodukten in öffentlichen Einrichtungen die Besucher*innen vor einer Demütigung durch Menstruationsarmut schützen.

Anlagen:

Ausschussmitglied